

Erfolgreich studieren.



Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Albstadt-Sigmaringen für Bachelorstudiengänge

Besonderer Teil für den Studiengang

Textile Produkttechnologie -Technische Textilien

B. Besonderer Teil

1. Abschnitt Allgemeine Regelungen

§ 38 Abkürzungen, Bezeichnungen

In den Studien- und Prüfungsplänen der Studiengänge der Studiengänge werden Abkürzungen und Bezeichnungen einheitlich verwendet, wie sie in den folgenden Absätzen beschrieben sind.

Allgemeine Abkürzungen:

Sem = Semester

SWS = Semesterwochenstunden

ECTS = European Credit Transfer System

M = Modul

MT = Modulteil (entspricht einer Lehrveranstaltung)

PM = Pflichtmodul WPM = Wahlpflichtmodul

EN = Englischsprachige Veranstaltung

Lehrveranstaltungsarten:

V = Vorlesung S = Seminar Ü = Übung P = Praktikum Pj = Projekt

X = Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung

(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

IPS = Integriertes Praktisches Studiensemester

Prüfungsarten:

Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)

Exkursion

Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)

R = Referat
Ha = Hausarbeit
La = Laborarbeit
Pb = Praxisbericht
Pr = Praktische Arbeit
Ba = Bachelor-Thesis

X = Prüfungsmodus ist abhängig von der gewählten Veranstaltung

(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

Erläuterung zur Darstellung von Prüfungen in den Tabellen bei Modulteilen, denen mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet sind

Beispiel 1:

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **einer** Note führen (Benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um <u>eine</u> Modulteilprüfung.

Formulierung:

(La + R) (Gewichtung x)

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen **gemeinsam** erbracht sind. Eine gegenseitige Verrechnung ist hier prinzipiell zulässig.

Beispiel 2:

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **zwei** Noten führen (jeweils benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um <u>zwei</u> Modulteilprüfungen.

Formulierung:

La (Gewichtung x), R (Gewichtung x)

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn **jede** der beiden Teilleistungen **einzeln** erbracht ist. Eine gegenseitige Verrechnung ist hierbei grundsätzlich nicht zulässig.

2. Abschnitt Einzelregelungen der Studiengänge

hier: § 48 Studiengang Textile Produkttechnologie- Technische Textilien

zu § 2 Abs. 3 Wahlpflichtmodule

Im vierten Semester ist ein Wahlpflichtmodul gemäß Studien- und Prüfungsplan zu belegen. Die Anmeldung zu den zugehörigen Modulteilprüfungen erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt. Ein einmal gewähltes Wahlpflichtmodul kann nicht durch ein anderes ersetzt werden.

zu § 4 Abs. 2 ECTS-Punkte und Lernumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen beträgt mindestens 137 Semesterwochenstunden in 25 Modulen (einschließlich des integrierten praktischen Studiensemesters und der Bachelor-Thesis), siehe Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan.

Der Arbeitsaufwand einschließlich des integrierten praktischen Studiensemesters und der Bachelor-Thesis umfasst 210 ECTS-Punkte.

zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen

Lehrveranstaltungen und Modul- bzw. Modulteilprüfungen können gemäß § 5 ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. In diesem Fall kann die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies muss vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Des Weiteren können Lehrveranstaltungen auch ganz oder teilweise mit Hilfe neuer Medien (E-Learning) durchgeführt werden. Dies muss ebenfalls vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden.

zu § 7 Abs. 1 Vorpraktikum

Es ist ein Vorpraktikum von sechs bis acht Wochen (mindestens 30 Präsenztage) vor Immatrikulation bzw. bis zum Eintritt in das 3. Semester nachzuweisen. Es soll die Studienbewerber an die grundlegenden Techniken und organisatorischen Abläufe im Unternehmen heranführen und ihnen einen ersten Einblick in ihr zukünftiges Berufsfeld geben. Nähere Inhalte regelt der "Rahmenplan Vorpraktikum", siehe Anlage.

zu § 8 Integriertes praktisches Studiensemester

Abs. 3

Das fünfte Semester ist ein integriertes praktisches Studiensemester (IPS).

Das integrierte praktische Studiensemester setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Teil A: Vorbereitende Blockveranstaltung

Diese Veranstaltung an der Hochschule dient zur Vorbereitung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.

Teil B: Präsenztage im Betrieb

Das bei der Praxisstelle zu absolvierende Studium beträgt mindestens 95 in Vollzeit abgeleistete Anwesenheitstage.

Die Studierenden sollen projektbezogen und fachspezifisch bei der Planung, Entwicklung und Realisierung konkreter betrieblicher Aufgaben aus dem Berufsfeld des Ingenieurs für Technische Textilien mitarbeiten. Bei der weitestgehend selbständigen Bearbeitung der Aufgaben sollen die während

des bisherigen Studiums gewonnenen theoretischen Kenntnisse angewendet und vertieft werden.

Die Tätigkeiten während der Präsenzphase werden in einem schriftlichen Praxissemesterbericht dokumentiert, die Dokumentation muss von dem Betrieb, in dem die Präsenztage stattgefunden haben, bestätigt werden.

Teil C: Nachbereitende Blockveranstaltung

Bei dieser Blockveranstaltung haben die Studierenden in einer vom Praktikantenamt vorgegebenen Form über ihr IPS zu berichten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.

Abs. 8

Die Teilnahme an insgesamt maximal drei Modulteilprüfungen, die nicht Regelveranstaltungen des integrierten praktischen Studiensemesters sind, ist im integrierten praktischen Studiensemester möglich (vgl. § 19 Abs. 4). Dabei sind Wiederholungsprüfungen zunächst, sodann Erstversuche aus vergangenen Semestern und schließlich Erstversuche kommender Semester zu absolvieren.

zu § 14 Abs. 2 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen

Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Hauptstudiums darf nur erfolgen, wenn bereits mindestens 35 ECTS-Punkte des Grundstudiums erworben worden sind.

zu § 15 Prüfungsarten

Die für den Nachweis einer Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart sowie deren Bearbeitungszeit bzw. Dauer ist in den Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan mit der entsprechenden Gewichtung festgelegt.

zu § 29 Abs. 1 Mündliche Bachelorprüfung

Eine mündliche Bachelorprüfung findet nicht statt.

zu § 30 Abs. 2 Verteidigung der Bachelor-Thesis

Eine Verteidigung der Bachelor-Thesis findet nicht statt.

zu § 33 Abs. 1 Bachelorgrad

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Engineering (abgekürzt: B.Eng.) vergeben. Der Bachelorgrad in den ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen berechtigt nach dem Ingenieurgesetz des Landes Baden-Württemberg zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" oder "Ingenieurin" allein oder in einer Wortverbindung ("Ingenieur für Technische Textilien").

Anlage

Rahmenplan Vorpraktikum Textile Produkttechnologie- Technische Textilien

Für die Durchführung des Vorpraktikums, welches vor Immatrikulation bzw. bis zum Eintritt in das 3. Semester abgeleistet werden muss, gelten folgende Regelungen:

- **Gesamtdauer**: sechs bis acht Wochen, mindestens 30 Präsenztage
- **Ziel**: In diesem Vorpraktikum sollen den Studienbewerbern bzw. den Studierenden in geeigneten Betrieben der Textilindustrie sowie verwandten Branchen praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung der Lehrinhalte der Studiensemester vermittelt werden.

Nachweis:

Dieses Vorpraktikum ist durch ein Zeugnis des bzw. der Betriebe nachzuweisen.

	nplan Textile Produkttechnol ische Textilien, B.Eng.	ogie -										Prüfungsplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.							
	Modul (M) / Modulteil (M1	9	sws	/ M	Γin	Sem	este	er		Мо	dulprüfung /	Modulte	ilprüfung						
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art		
11000	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 1 Mathematik 1 Physik 1	PM	V, Ü V, Ü	6	4 2							1 1	7 5 2		11005	К 150 (7)			
11500 11510 11520	Produkttechnologie 1 Konstruktion Produktgestaltung	РМ	V, P, Ü V, Ü	4	2 2							1	4 2 2		11510 11520	Ha (2)	La		
12000 12010	Textile Fertigungstechnik Textile Fertigungstechnik 1	РМ	V, P	6	6							1	6		12010	(K90+La) (6)			
12500 12510 12520 12530	Textile Grundlagen 1 Produkttechnologie Fasern und Garne Stricktechnisches Praktikum Produktt. Gewebe und Maschenwaren	PM	V, Ü V, P, Ü V, Ü	8	2 2	4						1 1 2	8 2 2 4		12510 12520 12530	K 60 (2) K 120 (4)	La		
13000	Chemie Chemie Textilchemie		V, Ü V, Ü	6	4	2						1 2	7 4 3		13005	K 120 (7)			
13500 13510 13520	Grundlagen Maschinenbau Technische Dokumentation und Propädeutik Textilmaschinen 1 Textilmaschinen 2	РМ	V, Ü V, Ü	6	2 2	2						1 1 2	7 2 3 2		13510 13520	K 120 (5)	La		
14000	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 2 Mathematik 2 Physik 2 Statistik	РМ	V, Ü V, Ü V, Ü	8		2 4 2						2 2 2	9 2 5 2		14005	K 180 (9)			

	•													Prüfungsplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.							
Modul (M) / Modulteil (MT)							/ M	Γin	Sem	este	er		Мо	dulprüfung /	Modulte	ilprüfung					
Modul-		М	МТ	SWS/									ECTS-	vorausges.	Prüf	Benotet	Unbenotet				
nummer	Bezeichnung	Art	Art	M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	Punkte	Modulteil-	Nr.						
												J	(gem. Modul-	prüfung		Art	Art				
													beschreibung)	(Nummer)		(Gewicht)					
14500	Textile Grundlagen 2	PM		4									5		14505	K 120 (5)					
	Grundlagen Technische Textilien 1		V, Ü			2						2	3								
14512	Textilprüfung		V, P, Ü			2						2	2		14512		La				
15000	Produkttechnologie 2	РМ		6									7								
15010	CAD Konstruktion 1		V, P			2						2	2		15010	La (2)					
15020	Textile Fertigungstechnik 2		V, P			4						2	5		15020	(K240+La)(5)					
	Grundstudium gesamt				28	26							60								

	nplan Textile Produkttechnol ische Textilien, B.Eng.	Prüfungsplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.															
	Modul (M) / Modulteil (M	9	sws	/ M	T in	Sem	este	er	Modulprüfung / Modulteilprüfung								
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
21000	Vertiefte Ingenieurwissenschaften 1 Automatisierungstechnik Polymerchemie	PM	V, Ü V, Ü	4			2 2					3	6 3 3		21005	K 90 (5)	
21500 21510 21530	Advanced Materials + Processes 1 Textilveredlung Grundlagen Technischer Textilien 2	PM	V, P, Ü V, Ü	6			4					3	6 4 2		21510 21520 21530	K 90 (4) (R + Ha) (2)	(La+R) ¹⁾
22000 22010 22020	Produkttechnologie 3 Produktentwicklung CAD Konstruktion 2	PM	V, P V, P	6			2					3	8 4 4		22010 22020	La (3) La (3)	
22500	Vertiefte Ingenieurwissenschaften 2 Technische Thermodynamik Strömungsmechanik	PM	V, Ü V, Ü	6			4	2				3 4	6 4 2		22505	K 120 (7)	
23000 23010 23020	Textiltechnik 1 Technische Maschenwaren Produkttechnologie Vliesstoffe Fertigungsverfahren technischer Vliesstoffe	РМ	V, P, Ü V, P V, P	6			2	2				3 3 4	9 3 3 3		23010 23020	K 60 (3) K 90 (5)	
23500	Advanced Materials + Processes 2 Produkttechn. Advanced Materials Finishing + Coating		V, Ü V, P, Ü					4 4				4 4	8 4 4		23505 23512	K 120 (8)	La
24000	Produkttechnologie 4 Innovative Verarbeitungsmethoden 3D-CAD	РМ	V, P V, P	6				2				4 4	7 3 4		24005, 24006	K 120 (6), La (2)	

¹⁾ Diese Modulteilprüfung ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur in dieser Lehrveranstaltung

	nplan Textile Produkttechne ische Textilien, B.Eng.	ologie -										Prüfungsplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.							
	Modul (M) / Modulteil (MT)			9	SWS	/ M	Γ in :	Sem	este	r	Modulprüfung / Modulteilprüfung							
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art		
24500	Textiltechnik 2	WPM		6									6						
24510	Spinnerei (HS Reutlingen)		V, P, Ü					6				4	6 oder:		24510	(K60 + La)(6)			
24520	Weberei (HS Reutlingen)		V, P, Ü					6				4	6 oder:		24520	(K60 + La)(6)			
24530	Nonwoven (GB; HS AlbSig.)	EN	V, P, Ü					6				4	6		24530	K 60 (6)			
25000	Unternehmensführung	РМ		4									4		25005	K 80 (4) ²⁾			
	Rechnungswesen		V					2				4	2						
	Betriebswirtschaftslehre		V					2				4	2						
31000	Praxissemester	РМ		4									30						
31010	Vorbereitende Blockveranstaltung		V, Ü						2			5	2		31010		R		
31020	Praktisches Studiensemester		IPS						х			5	26		31020		Pb		
31030	Nachbereitende Blockveranstaltung		V, Ü						2			5	2		31030		R		
31500	Advanced Materials + Processes 3	РМ		6									6		31505	K 120 (6)			
	Intelligente Textilien Prüfverfahren TT		V, Ü V, Ü, P							2 4		6	3		31511		La		
32000	Quality Management	PM		4									7		32005	K 120 (7)			
32000	Quality Management	F 141	V, Ü	•						2		6	,		32003	K 120 (7)			
	Textilökologie + Nachhaltigkeit		ν, ϋ V, Ü							2		6	4						
32500	Industrieprojekt	РМ		9									14						
32510	Industrieprojekt		Pj							8		6	12		32510	(Ha +R) (12)			
32520	Wissenschaftliche Dokumentation		ΰ							1		6	2		32520		На		

²⁾ Bei dieser Modulprüfung muss innerhalb des Prüfungssemesters jeder der beiden Prüfungsteile bestanden sein

	nplan Textile Produkttechnolo ische Textilien, B.Eng.	Prüfungsplan Textile Produkttechnologie - Technische Textilien, B.Eng.																	
	Modul (M) / Modulteil (MT)								Sem	este	r	Modulprüfung / Modulteilprüfung							
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/	1	2	3	4	5P	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art		
33000	Supply Chain Management Logistik Produktionsplang und -steuerung Marketing	PM	V V	6							2 2 2	7 7 7	9 3 3 3 3 3		33005	K 120 (9) ³⁾			
33500	Internationales Management Controlling Internationales Recht	PM	V V	4						2	2	6 7	6 3 3		33505	K 80 (6) ⁴⁾			
51000 51010 51020	Bachelor Thesis Bachelor Thesis Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten	РМ	Ba Ü								x x	7 7	18 12 6		51010 51020	Ba (12) Ha (6)			
	Gesamtes Studium			137	28	26	22	28	4	21	8		150 210						

³⁾ Bei dieser Modulprüfung muss innerhalb des Prüfungssemesters jeder der drei Prüfungsteile bestanden sein

⁴⁾ Bei dieser Modulprüfung muss innerhalb des Prüfungssemesters (hier: 7. Semester) jeder der beiden Prüfungsteile bestanden sein

C. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Diese Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2013/14.

Sigmaringen, 15. August 2013

Inge tulldefor

Dr. Inge Mühldorfer

Rektorin der Hochschule Albstadt-Sigmaringen